

Niederschrift

über die 20. öffentlichen Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 19.11.2013
Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Buddenkotte, Wilhelm	-als Vertr. für Am. Greiwe-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Möllenbeck, Ludger	-sachk. Bürger-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger-
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger als Vertr. für Am. Heseker-
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Laumann-
Oertker, Herbert	
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	-sachk. Bürger-
Niemerg, Sandra	-sachk. Bürgerin-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Biogasanlage Ravensberger Straße 17 in Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum Antrag der Firma A. Große Ausber, Ravensberger Straße 17 in Füchtorf auf Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage auf dem landwirtschaftlichen Betrieb. Hierzu werden anhand von vorbereitetem Kartenmaterial nähere Erläuterungen hinsichtlich der Elektrischen- bzw. Feuerungsleistung gegeben. Hingewiesen wird von Bgm. Uphoff darauf, dass zu den Unterlagen im Rahmen des Genehmigungsantrages nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes seitens der Stadt Sassenberg zustimmend Stellung genommen worden sei.

1.2. Bushaltestelle Subbern

Bgm. Uphoff berichtet, dass zwischenzeitlich zur Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle an der B 475 im Bereich der Bauerschaft Subbern mit dem Straßenverkehrsamt sowie der Westfalen Bus GmbH Kontakt aufgenommen worden sei hinsichtlich der Durchführung eines Ortstermins. Hierzu werde zu gegebener Zeit im Ausschuss weiter berichtet.

1.3. Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h

Zum Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h aus dem Jahre 2006 und der seitens des Straßenverkehrsamtes wiederholt durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen und Auswertungen der Unfalllage wird von Bgm. Uphoff auf die Versagung der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 14.11.2013 verwiesen.

1.4. Geschwindigkeitsbegrenzung Elve

Im Hinblick auf die Antragstellung aus dem Jahre 2008 wird von Bgm. Uphoff auf die Versagung der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 14.11.2013 auf der Grundlage der Prüfung durch das Straßenverkehrsamt hinsichtlich der Unfalldaten sowie der Durchführung von Geschwindigkeitsverkehrsmengenummessungen eingegangen.

1.5. Kunstrasenplatz Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum Baufortschritt und führt aus, dass der SC Füchtorf seine Eigenleistungen bereits abgeschlossen habe. Dieses gelte auch für den VfL Sassenberg im Rahmen der Einrichtung des Kunstrasenplatzes im Brook. Sollten die Witterungsverhältnisse es zulassen, werde mit einem Abschluss der Maßnahmen noch bis Weihnachten 2013 gerechnet.

Ferner wird von Bgm. Uphoff auf die bereits im Frühjahr 2013 mit dem Unterausschuss in Augenschein genommenen Birken entlang der K 38 in Höhe der Sportanlage eingegangen. Vorgesehen sei eine Fällung der Birken im Januar 2014. Auf eine erforderliche Straßensperrung der K 38 wird von ihm eingegangen.

1.6. Umbau der Sassenberg Straße

Bgm. Uphoff berichtet zum Bauzeitenplan und führt aus, dass die vereinbarte Bauzeit durch die ausführende Firma Unverfehrt u. a. aufgrund des erhöhten Krankenstandes sowie der besonderen Arbeiten im Rahmen der Gasleitung nicht eingehalten werden könne. Der Bauzeitenplan verlängere sich um zwei bis drei Wochen. Weiter wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass die Asphaltsanierungsarbeiten auf Frühjahr 2014 hinsichtlich der zu erwartenden Wetterlage verschoben werden sollten. Nach kurzer Diskussion im Ausschuss insbesondere hinsichtlich der Verkehrslage auf der Sassenberger Straße erklärt sich der Ausschuss einhellig mit dieser Maßnahme einverstanden.

1.7. Erweiterung der Kläranlage Füchtorf

Herr Schlotmann berichtet anhand von vorbereitetem Kartenmaterial zu den Beratungen im Betriebsausschuss am 05.11.2013 und gibt nähere Erläuterungen zu den erforderlichen Maßnahmen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

1.8. Wasserleitung Elve

Herr Schlotmann berichtet zum Antrag auf Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche Wasserversorgung an der Laerer Straße und teilt mit, dass hinsichtlich der Einrichtung einer Ringleitung eine schriftliche Abfrage dazu geführt habe, dass deutlich weniger als 50 % der betroffenen Grundstückseigentümer keinen Anschluss an das öffentliche Wasserversorgungsnetz wünschen. Hier sei zwischenzeitlich eine Einzellösung zum Anschluss des Antragstellers an das öffentliche Wassernetz erarbeitet worden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - LEP 2013 -Beschluss zum Entwurf vom 25.06.2013-

Von der Verwaltung wird ein umfassender Überblick zur Bewertung des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes durch den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen insbesondere hinsichtlich der kritischen Anmerkungen zur raumordnerischen Festlegung, zum Siedlungsraum, zum Klimaschutz und der eigenverantwortlich und selbstbestimmten Entwicklung der Städte und Gemeinden gegeben. Hierzu wird vom Vorsitzenden ergänzend ausgeführt, dass die Eigenverwaltung der Kommunen grundsätzlich nicht ausgehöhlt werden dürfe. Froh sein könne man darüber, dass die Ortslage Füchtorf die im LEP Entwurf angeführte Darstellungsschwelle von 2.000 Einwohnern überschritten habe und somit eine Darstellung als Allgemeiner Siedlungsbereich auch im Regionalplan gewährleistet sei.

Bgm. Uphoff geht weiter auf das Thema der regenerativen Energien ein und gibt im Hinblick auf das laufende Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplanes nähere Erläuterungen zur Ausweisung von Flächen für die Windenergienutzung.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob im Entwurf des LEPs auch die Internetversorgung angesprochen sei, wird von der Verwaltung ausgeführt, dass dieses nicht Gegenstand des Entwurfes sei.

Nach kurzer weiterer Diskussion, in deren Verlauf auch der demographische Wandel angesprochen wird, ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Auf der Grundlage der Bewertung des Entwurfs des Landesentwicklungsplans NRW durch den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen vom 17.10.2013/16.10.2013 schließt sich die Stadt Sassenberg den Ausführungen insbesondere hinsichtlich der kritischen Anmerkungen zur raumordnerischen Festlegung des LEP-Entwurfs zum Siedlungsraum und zum Klimaschutz an, um auch weiterhin eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Entwicklung der Städte und Gemeinden zu gewährleisten.“

3. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes -Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass das frühzeitige Trägerbeteiligungsverfahren am 15.11.2013 abgeschlossen worden sei. Auf die Anregung der Unteren Landschaftsbehörde wird eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 21.03.2013 –Pkt. 12 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

4. Bebauungsplan "Hauskämpe" - 3. Erweiterung
-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Im Hinblick auf die Beratungen zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung auf die Anregungen und Hinweise der Unteren Landschaftsbehörde sowie der Brandschutzdienststelle des Kreises Warendorf eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 2 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 21.03.2013 –Pkt. 13 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

5. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen liegen nicht vor.

6. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 19:45 Uhr.

Sassenberg, 19.11.2013

Anlg.: 2

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer